

17.06. —
26.06.2022

Interaktionen
Das Ohr

#3
schmeckt mit.

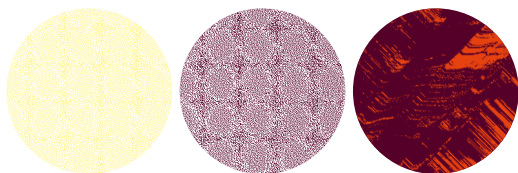
Programm

● Matthias Kranebitter (*1980)

Taste Music 1 - 4
(2022, Uraufführung)
for Trumpet, 2 Percussionists
and Electronics

Mitwirkende

Cubebat Percussion Duo, Mirco Huser und Tim Reichen (Perkussion)
Christoph Luchsinger (Trompete)
Dr. Jeannette Nuessli Guth, ETH Zürich (Wissenschaftliche Begleitung)
Willy Strehler (Technik/Klangdesign)



Mehr Infos

facebook & instagram ~~~~~ @noeise.ch
www.noeise.ch

Übersetzung der Texte aus Taste Music 1-4

● 01 – SÜSS

Süßes Geschmack wird im Allgemeinen als angenehm und befriedigend empfunden. Das breite Spektrum der süß schmeckenden Moleküle ist chemisch vielfältig und umfasst Kohlenhydrate, Proteine, Aminosäuren, Peptide und komplexe Proteine, heterozyklische Verbindungen, Terpene, Flavonoide und Steroide aus Pflanzen.¹

Bekannte süß schmeckende Verbindungen sind:

Acesulfam-K.	Glucose.	Mannitol.	Saccharin.
Alitam.	Glycyrrhizin.	Melezitose.	Sorbitol.
Aspartam.	Guanidin.	Miraculin.	Steviolglycosid.
Berylliumchlorid.	Inulin.	Mogrosid V.	Steviosid.
Brazzein.	Isomalt.	Monellin.	Sucralose.
Chloroform.	Lactitol.	Natrium-Cyclamat.	Saccharose
Curculin.	Lactose.	Neohesperidin-	(«Haushaltzucker»).
Cyclamat.	Blei(II)-acetat.	Dihydrochalkon.	Tagatose.
D-Allulose.	Lugdunam.	Neotam.	Telosmosid A15.
D-Fructose.	Lysozym.	Nitrobenzol.	Thaumatococcus
Erythritol.	Mabinlin.	Pentadin.	3-carboxyethyl.
Ethylenglycol.	Maltit.	Psicose.	Xylitol.
Galactose.	Maltose.	Rebaudiosid A.	

● 02 – BITTER

Chinin, das einen Referenzindex von 1 hat, ist der Inhaltsstoff des Tonic Water, der ihm seinen bitteren Geschmack verleiht. Die bitterste bekannte Substanz ist die synthetische Chemikalie Denatonium, die einen Index von 1.000 hat.

Bekannte bitter schmeckende Lebensmittel sind:

Artischocken.	Zitrusschalen.	Aubergine.	Das Äußere Aloe
Rukola.	Kaffee.	Endivie.	Vera Blatt.
Spargel.	Cranberries.	Ingwer.	Quitte.
Bittermelone.	Kresse.	Grapefruit.	Rhabarber.
Schwarzer Tee.	Gurke.	Hopfen.	Safran.
Brokkoli.	Löwenzahn.	Kohl.	Sesam.
Rosenkohl.	Dunkle Schokolade.	Minze.	Tonic.
Chicoree.	Dill.	Oliven.	

● 03 – SALZIG

Die Ostsee enthält 10 Gramm Salz pro Liter Meerwasser. Das Schwarze Meer enthält 18 Gramm Salz pro Liter Meerwasser. Der Salzgehalt von 1 Liter Atlantikwasser beträgt im Durchschnitt 35 Gramm. Die Salzmenge in 1 Liter Mittelmeerwasser beträgt etwa 38 Gramm. Das Rote Meer enthält 41 Gramm Salz pro Liter. Der Salzgehalt des Toten Meeres erreicht 337 Gramm Salz pro Liter. Die Gesamtmenge an Salz, die in allen Ozeanen und Meeren der Erde gelöst ist, beträgt etwa 47,5 Millionen Gigatonnen Salz.

● 04 – SAUER

Der saure Geschmack ist, ähnlich wie der bittere Geschmack, ein Schutz- und Warnsystem.²

Im Gegensatz zu den Empfindungen von Süsse und Bitterkeit, die durch eine Vielzahl von Molekülstrukturen hervorgerufen werden können, wird der saure Geschmack nur durch das Wasserstoff-Ion von sauren Verbindungen hervorgerufen.³

Der Mensch zieht eine charakteristische Grimasse, das «saure Gesicht», wenn er sauren Reizen ausgesetzt ist. Diese Grimasse löst eine starke Kontraktion der Gesichtsmuskeln aus, die den Speichel auf die Zungenoberfläche leitet. Die Mechanismen des Speichelflusses und des Schmeckens sind eng miteinander verbunden, und der saure Geschmack ist der stärkste Speichelreiz. Mit zunehmender Speichelflussrate werden mehr Bikarbonate ausgeschieden, was zu einer Pufferung der sauren Protonen führt und das Mundgewebe vor Schäden schützt.⁴

1. Martin Kohlmeier, Nutrient Metabolism, 2014, Chapter 1 – Chemical Senses

2. Andrew I. Spielman, Fritz W. Lischka, Encyclopedia of Gastroenterology, 2004

3. J.D. Dziezak, Encyclopedia of Food and Health, 2016

4. Andrew I. Spielman, Fritz W. Lischka, Encyclopedia of Gastroenterology, 2004

● **Matthias Kranebitter (*1980)**

Matthias Kranebitter studierte Komposition, elektroakustische Komposition und Medienkomposition in Wien, Graz und Amsterdam. Seine Musik thematisiert Aspekte unserer Mediengesellschaft mit ihrer Informationsflut, sie zeichnet ein hohes Mass an Dichte und Heterogenität aus. Er arbeitet verstärkt mit Elektronik und neuen Medien. Wohnhaft in Wien ist er Mitbegründer des Unsafe+Sounds Festivals und künstlerischer Leiter des Black Page Orchestras.
www.matthiaskranebitter.com

● **Cubeat Percussion Duo**

Das Cubeat Percussion Duo sprengt das normale Konzertformat und lässt durch innovative Performances Schlagzeugmusik auf ganz eigene Art erleben. Die Experimentierfreudigkeit bei der Auswahl des Instrumentariums zeichnet das Duo aus. Die Zuhörer*innen erfahren durch das Bespielen von Alltagsgegenständen und selbstgebauten Instrumenten die faszinierenden Klänge von uns vertrauten Gegenständen.
www.cubeat.ch

● **Mirco Huser (*1994)**

Mirco Huser, geboren und aufgewachsen in Kradolf TG, absolvierte seine Ausbildung an der Hochschule der Künste Bern. Er war Praktikant beim Sinfonieorchester Basel und der Lucerne Festival Academy. Seit August 2020 ist er als Schlagzeuger beim Sinfonieorchester Basel fest engagiert. Als Zuzüger spielt er regelmässig bei Berufsorchestern der ganzen Schweiz. Mit seinem Cubeat Percussion Duo widmet er sich innovativen Konzertprojekten und der Musikvermittlung.

● **Tim Reichen (*1993)**

Tim Reichen, aufgewachsen in Bümpliz BE, hat während des Musikstudiums in vielen verschiedenen Projekten für Kammermusik mitgewirkt. 2015 absolvierte er ein Jahrespraktikum im Theater Orchester Biel/Solothurn und im Sommer 2019 ein Saisonpraktikum im Sinfonie Orchester Basel. Seither ist er dort und im Berner Sinfonie Orchester als Zuzüger tätig. Wohnhaft in Bern unterrichtet er als Schlagzeug- und Perkussionslehrer am Konservatorium Bern und der Musikgesellschaft Schmitten.

● **Christoph Luchsinger (*1975)**

Christoph Luchsinger, aufgewachsen in Erlen TG, studierte Trompete in Zürich bei Claude Rippas und in Freiburg i. Br. bei Prof. Anthony Plog. Wichtige Impulse erhielt er an der Internationalen Akademie für zeitgenössische Musik in Graz. Christoph Luchsinger lebt in Weinfelden und arbeitet dort sowie in Amriswil an der Musikschule als Trompetenlehrer. Zudem konzertiert er als freischaffender Solist, ist Mitglied im Sinfonieorchester Camerata Schweiz, im ENSEMBLE TZARA und im Blechbläserquintett Generell5.

● **Dr. Jeannette Nuessli Guth (*1968)**

Jeannette Nuessli Guth, aufgewachsen in Berg TG, interessiert sich als promovierte Lebensmittelwissenschaftlerin und -sensorikerin besonders für Wahrnehmung beim Essen und Trinken im Alltag und deren Verbalisierung in Alltagssprache – regional, international und interkulturell. Heute wohnhaft in Bremgarten AG ist sie an der ETH Zürich am Departement für Gesundheitswissenschaften und Technologie tätig.

● **Willy Strehler (*1962)**

Willy Strehler, aufgewachsen in Winterthur und heute wohnhaft in Gunterhausen TG, arbeitet als Musiklehrer, Musik- und Körpertherapeut, Sänger und Perkussionist, freier Improvisator, Tonstudiobetreiber und vieles mehr. Bei der Interaktion #3 ist er als freischaffender Tontechniker verantwortlich für den guten Klang.

Unterstützt von